

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 20 (1913)

**Heft:** 41

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Offene Frage.

Die aargauischen katholischen Lehrerinnen haben eine Bibliothek gegründet, in der selbstverständlich auch gute, belletristische Werke nicht fehlen dürfen. Hat vielleicht einer der verehrten Leser der Päd. Blätter in seiner Bücherei ein gutes, unbenütztes Werk, das er den strebsamen Aargauerinnen schenken möchte?

Jede Gabe wird sehr dankbar entgegengenommen von der Bibliothekarin  
**Marie Schlumpf, Lehrerin, Wettingen.**

## Sprechsaal.

Vielleicht ist dem Fragesteller bezügl. „guter Schriften“ in Nr. 40 Päd. Blätter gedient, wenn wir ihn darauf aufmerksam machen, daß in nächster Zeit die Kinderbibliothek: „**Nimm und lies!**“ 56 Bändchen zu 10 Rappen und die Volksbibliothek 176 Bändchen zu demselben Preise, Bändchen für Bändchen eingehend besprochen wird. Das Manuskript ist bereits in den Händen der Verleger Eberle & Ridenbach, Einsiedeln und wird auch den „Päd. Blätter“ beigelegt werden. — Die Stofffülle ist da so reich und allseitig, daß man nur richtig zu wählen braucht, um bei geringen Kosten vollständig befriedigt zu werden. M.

## Literatur.

**Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule.** Verlag von Haase in Prag, Wien und Leipzig.

Die Zeitschrift will Vorarbeiterin sein „für die praktische Ausgestaltung der Arbeitsschule und der Kunstsziehung“. Sie steht im ersten Jahrg., kostet in 12 Heften à 36 Seiten mit Bildern und kleineren Beilagen 5 Mk. Dem ersten Jahrgang sind bis jetzt 13 selbständige und einzeln käufliche Beihefte von je 60 Pfg. bis 1 Mk. beigegeben worden z. B. Die Kunst im Leben des Kindes — Das Zeichnen im Geogr. Unterrichte — Zum Zeichnen-Unterricht — Mit seinen Schülern quer durchs Heimatland — Der Briefaufsatz in der Arbeitsschule u. „Schaffende Arbeit“ ist reichhaltig und zeitgemäß und verdient vom praktischen Standpunkte aus alle Beachtung. Die Tendenz der Zeitschrift mag im Saße des 10. Heftes pag. 340 liegen: „Besondere Lehrstunden, Religion als Fach, können nach meiner Ueberzeugung lange nicht so einbringlich auf das Gemüt des Kindes wirken wie das Leben selbst.“ So ein Mitarbeiter.

**Erläuterungen zu „Die Meistersänger von Nürnberg“** von Direktor Dr. phil. G. Fausl. Verlag von G. Beyer in Leipzig. 40 Pfg. 82 Seiten.

Diese brauchbaren Erläuterungen zu Richard Wagners Meistersängern bilden das 168. Bändchen von Dr. W. Königs „Erläuterungen zu den Klassikern“. Sie behandeln: 1. R. Wagners Leben und Bedeutung. 2. Entstehung, Anlage und Bedeutung der „Meistersinger“. 3. Der Meistersänger. 4. Sprachliche und sachliche Erläuterungen. 5. Der Gang der Handlung und 6. Die Personen in den „Meistersängern“.

**Freiheit.** Stimmen aus der Zeit deutscher Wiedergeburt. Gesammelt und eingeleitet von Prof. Dr. Karl Berger. 16 Bildnisse. Gebb. Mt. 1.50. 411 Seiten. Verlag von Johannes M. Maunhoff in Leipzig.

16 trefflich ausgeführte Bildnisse wie Marschall Vormärts, Rüdert, Blücher, Theodor Körner, Freiherr von Stein, G. von Scharnhorst u. Inhalt: Kräftige Einleitung. — Charakterzeichnung von 23 Sängern der Befreiungskriege und Wiedergabe mehrerer ihrer patriotischen Gedichte. — Wiedergabe von 22 historischen Volksliedern und abschließend „Patriotische Prosa“ von Arndt, Fichte, Görres, Körner, Schleiermacher u. a. Ein best ausgestattetes und patriotisch anregendes Büchlein!

### Briefkasten der Redaktion.

1. **Gesetzt sind:** Zum Kapitel „Kath. Religionslehre“ — Der Nutzen der Schulbäder — Der 2. Band des „Verikons der Pädagogik“ — Die 7. Jahressklasse in Luzern. Industrieorten — Wissenschaftlicher Kurs über den Alkoholismus in St. Gallen.

2. Es liegen **drucksähig** vor: Und wieder aus dem Rt. Schurz — Ein wunder Punkt — Nachklänge aus den Lehrer-Exerzitien in Feldkirch — Aargauerbrief — Aus der 52. Versammlung schweizer. Gymnasiallehrer — St. Gallerbrief — Bericht der Sektion Sursee — Nekrolog auf Lehrer M. Kobler sel. — u. a. schon früher an dieser Stelle Genanntes und noch nicht Erschienenes. Der wohlwollende und einigermaßen belehrbare Leser sieht also, daß kategorische Forderungen Einzelner für unbedingtes Erscheinen „im nächsten Hefte“ einfach nicht durchführbar sind. Ein Mehreres sage ich kurzerhand nicht mehr.

3. Nach Aargau. Es ist mir tatsächlich leid, daß trotz best gemeintem Expres eine Aufnahme in diese Nummer dennoch absolut unmöglich war.

4. Eine Antwort in Sachen verschiedener Ergüsse, die wegen den Hüppischen „Merkwürdige Bibelgeschichten“ an die Chefredaktion abgegangen sind, folgt tunlichst bald. Heute sei an mehrere Adressaten schon gesagt: Die Aufregung ist ziemlich unerklärlich für den, der die Vergangenheit unseres Organs kennt. Eine einmalige Entgleisung, sofern eine vorgekommen sein sollte, berechtigt zur Animosität einzelner Herren Reklamanten nicht.

### Unsere Goldharnier-Ketten

(aus hohlem Goldrohr, mit silberhalt. Komposition ausgefüllt, beim Finschmelzen garantiert zirka 110/1000 fein Gold ergebend) gehören zum Besten, was heute in goldplattierten Uhrketten hergestellt wird und tragen sich auch nach langen Jahren wie massiv goldene Ketten. Verlangen Sie unsern neuesten Katalog, mit 1675 photographischen Abbildungen gratis und franko.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern Kurplatz No. 44

### Offene Schulstelle.

**Niederbüren**, untere Jahrschule. Gehalt der gesetzliche, event. Personalzulage und Aktuarstellen, nebst vollem Beitrag an die Pensionskasse, freie Wohnung, Garten und Pflanzland.

**Anmeldung** bis spätestens 22. Oktober 1913 beim Präsidenten des Schulrates, höchw. Hrn. Pfarrer Müller in Niederbüren. 153